

Sozialspende.de

I. Verbraucherinformation nach Art. 246 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung

Sozialspende.de ist eine Plattform zur Vermittlung von Spendenprojekten und sozialen Initiativen. Nutzer können gezielt Projekte auswählen und finanziell unterstützen. Die Plattform selbst bietet keine physischen Waren an.

Gesamtpreis der Dienstleistung

Die Nutzung der Plattform ist für Spender kostenlos. Es fallen keine versteckten Gebühren an. Bei Spenden können ggf. Transaktionsgebühren durch Zahlungsdienstleister anfallen, die transparent ausgewiesen werden.

Zahlungs-, Liefer- und Leistungsbedingungen

Spenden werden über externe Zahlungsdienstleister (z. B. PayPal, Kreditkarte) abgewickelt. Die Spende wird unmittelbar nach Abschluss der Transaktion dem gewählten Projekt zugewiesen. Eine Lieferung im klassischen Sinne erfolgt nicht.

Bestehen eines gesetzlichen Mängelhaftungsrechts

Da es sich um eine Dienstleistung ohne Warenlieferung handelt, besteht kein gesetzliches Mängelhaftungsrecht im klassischen Sinne. Bei technischen Problemen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an unseren Support.

Vertragslaufzeit und Kündigung

Es besteht kein Dauerschuldverhältnis. Jede Spende ist eine einmalige Transaktion. Nutzerkonten können jederzeit ohne Frist gelöscht werden.

Funktionalität digitaler Inhalte

Die Plattform ist webbasiert und erfordert einen aktuellen Browser sowie eine Internetverbindung. Es werden keine zusätzlichen Softwareinstallationen benötigt.

Kompatibilität und Interoperabilität

Die Webseite ist mit gängigen Browsern (Chrome, Firefox, Safari, Edge) kompatibel. Für die Nutzung auf mobilen Geräten ist eine optimierte Darstellung verfügbar.

II. Informationen über Dienstleistungen, die den Barrierefreiheitsanforderungen entsprechen

Allgemeine Beschreibung der Dienstleistung

Sozialspende.de ist eine Plattform zur Vermittlung von Spendenprojekten und sozialen Initiativen. Nutzer können gezielt Projekte auswählen und finanziell unterstützen. Dadurch kann beispielsweise Kindern, älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung geholfen werden. Die Dienstleistung erfolgt vollständig digital über die Webseite.

Beschreibung der Durchführung der Dienstleistung

Die Nutzung erfolgt über einen Webbrowser. Nutzer wählen ein Projekt aus, geben einen Spendenbetrag ein und schließen die Transaktion über einen Zahlungsdienstleister ab. Eine Registrierung ist optional. Die Spendenbescheinigung wird digital bereitgestellt, eine Bestätigung wird per E-Mail versendet. Falls noch Fragen bestehen, können diese an die unter „Hilfe“ angegebene E-Mail gesendet werden oder über das Formular unter „Kontakt“ eingereicht werden.

Erfüllung der Barrierefreiheitsanforderungen

Dienstleistungen sind nach § 3 Abs. 1 S. 2 des Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) barrierefrei, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Die konkreten Anforderungen an die Barrierefreiheit richten sich nach der Verordnung zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSGV). Damit Dienstleistungen gem. § 12 BFSGV barrierefrei sind, müssen die Bereitstellung von Informationen über die Funktionsweise der Dienstleistung sowie über die Barrierefreiheitsmerkmale und die Interoperabilität dieser Produkte mit assistiven Technologien folgende Anforderungen erfüllen:

- die Informationen werden über mehr als einen sensorischen Kanal bereitgestellt,
- sie sind für den Verbraucher auffindbar,
- sie werden in verständlicher Weise dargestellt,
- sie werden den Verbrauchern auf eine Weise dargestellt, die sie wahrnehmen können,
- der Informationsinhalt wird in Textformaten zur Verfügung gestellt, die sich zum Generieren alternativer assistiver Formate durch den Verbraucher eignen, die auf unterschiedliche Art dargestellt und über mehr als einen sensorischen Kanal wahrgenommen werden können,
- sie werden in einer Schriftart mit angemessener Größe und mit geeigneter Form unter Berücksichtigung des vorhersehbaren Nutzungskontexts und mit ausreichendem Kontrast sowie ausreichenden Abständen zwischen den Buchstaben, Zeilen und Absätzen dargestellt,
- es wird eine alternative Darstellung des Inhalts angeboten, wenn Elemente nicht-textlichen Inhalts enthalten sind und
- die für die Erbringung der Dienstleistung erforderlichen digitalen Informationen werden auf konsistente und angemessene Weise bereitgestellt, indem sie wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust gestaltet werden.

Außerdem müssen Webseiten, einschließlich der zugehörigen Online-Anwendungen und auf Mobilgeräten angebotenen Dienstleistungen, einschließlich mobiler Apps, auf konsistente und angemessene Weise wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust gestaltet werden.

Auf der Plattform [Sozialspende.de](https://sozialspende.de) sind die nachstehenden Maßnahmen verwirklicht, um die genannten Anforderungen an die Barrierefreiheit umzusetzen.

Wir haben diverse Maßnahmen zur Gewährleistung von Wahrnehmbarkeit, Bedienbarkeit, Verständlichkeit und Robustheit auf [Sozialspende.de](https://sozialspende.de) getroffen mit dem Ziel der Zielkonformität WCAG 2.1 Level A und AA

Konkrete Maßnahmen (Auszug)

- Dekorative und inhaltliche Bilder, Videos & iFrames erhalten aussagekräftige alt- oder aria-label-Attribute
- Globale Farbpalette wurde auf ein Kontrastverhältnis $\geq 4,5 : 1$ (Text) bzw. $3 : 1$ (Large Text / UI-Elemente) angehoben.
- Durchgehende Tastaturbedienbarkeit – Fokusreihenfolge folgt der logischen DOM-Reihenfolge;
- Korrekte semantische Überschriftenhierarchie (H1 → H2 → H3 ...) auf allen Seiten
- Veröffentlichung einer BFGG-konformen Barrierefreiheitserklärung
- Eyeable-Monitoring, um die Erfüllung von Level A & AA

Marktüberwachungsbehörde

Die Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen (MLBF) wird als neue Anstalt öffentlichen Rechts zum 28. Juni 2025 in Sachsen-Anhalt die Arbeit aufnehmen.

Bis zur formalen Errichtung der MLBF sind Anfragen zu richten an:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Abteilung 3 "Soziales und Arbeitsschutz"

Robert Richard
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg
Tel.: (0391) 567 4530
E-Mail: [MLBF\(at\)ms.sachsen-anhalt.de](mailto:MLBF(at)ms.sachsen-anhalt.de).